

## Perfekte Prozesse

### **Praxis Im Duisburger Verteilzentrum von Geodis bewältigt eine 22 Stapler starke Fahrzeugflotte von OM als Teil eines hoch effizienten Logistiksystems hallen- übergreifende Einsätze.**

Der international tätige Logistikdienstleister Geodis verfügt über ein 120 Länder umfassendes Netzwerk und erwirtschaftet mit knapp 24.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro (2005). In Deutschland ist die Geodis-Gruppe mit 18 Niederlassungen vertreten. Eines der größten Geodis-Logistikzentren hierzu- lande befindet sich im Duisburger Hafen mit Anbindung an wichtige Autobahnen. Kurze Wege hat Geodis auch zum Düsseldorfer Flughafen (30 km). »Neben Hamburg ist Duisburg für Geodis Deutschland der wichtigste Hafen. Eine Vielzahl unserer Kunden hat hier die Möglichkeit, über Rotterdam eingehende Waren zu löschen und einzulagern, um sie dann an nationale wie auch internationale Empfänger weiterzuleiten«, erklärt Dr. Christopher Stoller, Director Business Development der Geodis Deutschland GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main.

#### **Optimale Arbeitsbedingungen**

Gleisanschluss, Containerterminal und Freizonen-Status, dazu verschiedene Lagerkomplexe mit 22.000 qm gedeckter Fläche bieten Geodis in Duisburg optimale Bedingungen bei der Arbeit für den Kunden. Ein 10.000 qm großer Teilbereich, der zunächst als Multi-User-Lager ausgelegt war, ist in vier Hallenbereiche gegliedert. Die Hallen 1, 2 und 4 dienen als Hochregallager für Europaletten. Halle 3 mit 2.500 qm Fläche wurde 2004 für einen Großkunden mit modernster Pick-by-Light-Technik ausgestattet. Für das Be- und Entladen, das Palettenhandling in den Lagern, für Kommissioniervorgänge und die Warenbereitstellung steht eine 22 Fahrzeuge starke Flotte von OM-Staplern zur Verfügung. Sie treten auch dann in Aktion, wenn an Spitzentagen ca. 3.500 Kartons die Rollbänder verlassen haben und palettiert worden sind. »Selbst die beste Pick-by-light-Anlage nutzt nur dann etwas, wenn die vor- und nachgelagerten Prozesse rund laufen«, weiß der Duisburger Regionalleiter Thilo Rauch.

Drei XOP3 Hochhub-Kommissionierstapler in Man-up-Version mit je 1,2 Tonnen Tragkraft und Dreifachmast für eine Greifhöhe bis 8,18 Meter sind bei Geodis nahezu im Dauereinsatz. Sie dominieren nicht nur die Bereitstellung der Waren aus den Hochregallagern, sondern sorgen auch für den erforderlichen Flow palettierter Einheiten für den Großhandel.

Die Bedienerplattform der XOPs kann bis zu einer Höhe von 6,58 Meter ausgefahren werden. Die Gabel mit Zusatzhub bringt die Palette beim Kommissionieren auf die günstigste Ablagehöhe. Das Bedienpult ist mastseitig angebracht. Ein wartungsarmer Antrieb in Kombination mit Mosfet-Technologie erlaubt feinfühliges Fahren. Durch den Wegfall der Brems- und Fahrtrichtungsschütze wird eine hohe Wirtschaftlichkeit erreicht. Ein Energierückgewinnungs-System gewährleistet lange Einsatzzeiten.

#### **Nachschubanforderung per Funk**

Der Nachschub für die Pick-by-Light-Anlage wird per Funk angefordert und mit CL E-Hochhubwagen und TL E-Niederhubwagen zu Rollenförderern gebracht. Wenn die Kommissionen zur Auslieferung kommen können, sorgen TL- und TSX E-Niederhubwagen in der Ladezone für die termingerechte Beladung der Lkw.

In einem der Lagerkomplexe von Geodis in Duisburg wird ein Hallenbereich als temperaturgeführtes Hochregallager (bis + 18 °C) für sensible Waren genutzt. Die Flanke der Halle besitzt eine überdachte Rampe für das Löschen von Lkw-, Container- und Waggon-Ladungen sowie für Ladevorgänge. Hier bewegen TL E-Niederhubwagen die Lasten. Im temperaturgeführten Hochregallager wie auch in anderen HRL-Bereichen sorgen XR14ac-Schubmaststapler von OM (Tragkraft: 1,4 Tonnen, Hubhöhe: 7,70 Meter) für das schnelle und sichere Ein- und Auslagern der Paletten. Einer der mit AC-Technologie ausgestatteten XRacs ist zur zusätzlichen Erhöhung der Umschlagleistung mit einer Vierfach-Gabel ausgestattet. Das Cockpit gewährleistet optimale Sicht nach oben und wirkt durch seine ergonomische Gestaltung vorzeitigen Ermüdungserscheinungen des Fahrers entgegen.

#### **Beste Bedienmöglichkeiten**

Bedient werden die XRacs mittels feinfühlig ansprechender Einzelhebel.

Quelle: LJ 03/2007

#### **Unternehmen:**

→ OM-PIMESPO  
Fördertechnik GmbH

#### **Bilder:**



In den Hochregallager-Bereichen von Geodis in Duisburg sorgen XR14ac-Schubmaststapler von OM für das sichere und schnelle Ein- und Auslagern der Paletten.



Das Cockpit gewährleistet die optimale Sicht nach oben.



Ebenfalls bei Geodis im Einsatz: der wendige XLOGOac-Niederhub-Kommissionierer.

Vier integrierte, zweikanalige Potentiometer werden im Teach-in-Verfahren eingelesen. Die elektrische Lenkung ermöglicht präzise und leichtgängige Manöver. Hinzu kommen fünf Fahrprofile für unterschiedliche Transportaufgaben. Der Energieverbrauch der Fahrzeuge, die über drei voneinander unabhängige Bremssysteme verfügen, ist bedarfsgesteuert. Das Hubgerüst arbeitet im Sonderfreihubbereich mit Mastübergangsdämpfung. Drei XLOGO1ac und ein XLOGO2ac Niederhub-Kommissionierer von OM unterstützen bei Geodis in Duisburg die Lagervorgänge in den unteren Regalebenen. In unterschiedlichen Ausführungen sind die Geräte mit fester oder hebbarer Bedienerplattform sowie mit Gabelzusatzhub ausgestattet. Die bis zu 900 Millimeter hebbare Bedienerplattform ermöglicht das mühelose Entnehmen der Lagergüter aus unterschiedlich hohen Regalebenen.